

## **Ad hoc Meldung**

Delmenhorst, den 28. April 2011

Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft

ISIN: DE 000 747 3043

WKN: 747 304

## **Jahresergebnis 2010**

Der Vorstand der Deutsche Immobilien Holding AG hat den Konzernjahresabschluss 2010 aufgestellt, dieser wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 28. April 2011 gebilligt.

Der Konzernjahresüberschuss im Geschäftsjahr 2010 betrug TEUR 4.753 (i. Vj. TEUR 3.083).

Zum Umsatz des Konzerns trugen die Segmente unterschiedlich bei. Der Umsatz aus Wohnungsbau beträgt TEUR 20.044 (i. Vj. TEUR 12.752) und aus Gewerbebau TEUR 10.455 (i. Vj. TEUR 360). Der signifikante Anstieg im Gewerbebau resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung des Grundstücks Steubenstrasse, Bremen. Im Segment Wohnungsbau ergibt sich der Anstieg im Wesentlichen aus den Projektrealisierungen Rothenbaumchaussee und Soester Strasse in Hamburg. Im Segment Verwaltung/Provision/Dienstleistung folgte ein Umsatz von TEUR 3.654 (i. Vj. TEUR 3.741).

Sonstige betriebliche Erträge betrafen im Wesentlichen mit TEUR 299 (i. Vj. TEUR 156) vereinnahmte Kursgewinne sowie Weiterberechnungen von Beratungskosten an außerhalb des Konzerns stehende Unternehmen von TEUR 210 (i. Vj. TEUR 41). Im Vorjahr wurde hier die Entkonsolidierung der Objektgesellschaft Keitum-Sylt mbH ausgewiesen.

Der Personalaufwand ist mit TEUR 2.962 (i. Vj. TEUR 4.020) weiter stark rückläufig. Diese Entwicklung resultiert aus der Entkonsolidierung der DIHB-Gruppe zum 31. März 2009.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die allgemeinen Verwaltungskosten, die wiederum deutlich gesunken sind, mit TEUR 594 (i. Vj. TEUR 1.091) und Rechts- und Steuerberatungskosten von insgesamt TEUR 881 (i. Vj. TEUR 591), die auch die Jahresabschlusskosten enthalten.

Der Gewinn je Aktie, bezogen auf die durchschnittlich ausgegebene Anzahl von 70.000.000 (i. Vj. 59.869.414), betrug im Geschäftsjahr 2010 EUR 0,07 nach EUR 0,06 je Aktie in 2009.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug unter Einbeziehung der Minderheiten zum Bilanzstichtag TEUR 81.689 (i. Vj. TEUR 77.119). Aufgrund des rückläufigen Bilanzvolumens von TEUR 148.815 (i. Vj. TEUR 159.865) ergab sich damit eine Eigenkapitaldeckung von rd. 55% (i. Vj. 48%). Die liquiden Mittel lagen mit TEUR 7.268 unter Vorjahresniveau (TEUR 13.713). Sie waren in Höhe von TEUR 2.732 (i. Vj. TEUR 2.950) als Sicherheit verpfändet. Unbeschadet dessen beleuchtet dieser Wert eine nach wie vor komfortable Liquiditätsausstattung.

## **Ausblick 2011**

Die Deutsche Immobilien Holding AG diversifiziert ihre Geschäfte weiter und nutzt die Chancen des Immobilienmarktes im Jahr 2011. Dabei nimmt sie neue Geschäftsfelder im Bereich der strukturierten Kapitalanlage für institutionelle Kunden auf. Ferner stärkt sie das Geschäft mit privaten Anlegern im Bereich der Deutsche Fonds Holding AG, die vom Interesse der Anleger in Sachwerten zu investieren, profitiert.

Die DIH AG ist mit den unterschiedlichen Geschäftsfeldern und den bereits im Bau bzw. der Akquisition befindlichen Objekten gut aufgestellt. Ungeachtet dessen werden die begonnenen Projekte erst in den Folgejahren zum Ergebnis beitragen, so dass die Gesellschaft mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau rechnet.

Kontakt:

Eckhard Rodemer  
Vorstand  
Tel: 04221 / 91 25 0  
Fax: 04221 / 91 25 35

Deutsche Immobilien Holding AG  
Lahusenstraße 25  
27749 Delmenhorst  
ISIN: DE 0007473043  
WKN: 747 304